

Pfingsten

T: Hilde Möller 1978 nach dem schwedischen
"Vinden ser vi inte" von Andreas Frostenson 1958
M: Christian Hählke 2016 - (haehlke@web.de)



1. Sag, wer kann den Wind sehn? Nie-mand kann ihn sehn;



a - ber wenn wir lau - schen, hö - ren wir sein Wehn.

2. Er tut große Dinge, treibt die Wolken her,
macht die Felder fruchtbar und bewegt das Meer.
3. Wer kann Gottes Geist sehn? Niemand kann ihn sehn;
doch wer auf ihn wartet, lernt ihn wohl verstehn.
4. Er tut große Dinge, lehrt uns Gott vertraun,
dass wir glauben können, ohne ihn zu schau'n.
5. Jesus sagt uns allen: "Bittet Gott den Herrn,
dass er euch den Geist gibt." Und er gibt ihn gern.

Rechte: bei den Autoren